1. Beilage zu Nr. 23 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 27. Januar 1901.

Aus der Umgebung.

* **Merseburg**, 25. Januar. (Deserteur.) Der Husar Seydel von der 5. Eskadron, der bereits einmal desertirt war und erst seit etwa 14 Tagen wieder Dienst that, ist seit Donnerstag von hier verschwunden. Seine Uniformstücke fand man in der Werderstraße. Wahrscheinlich hat er sich Civilsachen verschafft und ist in diesen davongegangen.

k **Mücheln**, 25. Januar. (Unfall.) Der Schmiedemeister Karl Preußer rutschte auf glattem Wege aus und fiel so unglücklich, daß er einen Bruch des rechten Unterschenkels erlitt.

k **Könnerstedt**, 25. Januar. (Schlimmer Sturz.) Vorgestern pußte der 41jährige Maurer Karl Trautmann einen Baum aus. Während dieser Beschäftigung brach ein Ast, auf dem Tr. stand, und Genannter stürzte aus einer Höhe von etwa 9 m herab. Er erlitt eine Verletzung des Beckens und einen komplizirten Bruch des rechten Unterschenkels. Tr. wurde in die Hallesche Klinik gebracht.

g. **Raßnitz**, 25. Januar. (Einer mühevollen Arbeit) unterziehen sich hiesige Einwohner und Angehörige im Suchen nach dem am 18. d. Mts. unter dem Eise ertrunkenen Knaben B. Graf. Die circa 25 cm starke Eisdecke ist auf eine lange Strecke durchsägt und der Eistergrund auf alle nur erdenkliche Weise untersucht worden. Bis jetzt konnte indeß die Leiche des Knaben noch nicht gefunden werden.

k. **Bitterfeld**, 25. Januar. (Schwerer Eisenbahnunfall.) Gestern Abend gegen 8 Uhr hatte der 38jährige Stationsaufseher Johannes Conrad dem nach Sumsdorf fahrenden Güterzuge die Ausfahrt gegeben. Als er nach dem Stationsgebäude zurückkehrte, wurde er von einer einlaufenden Maschine erfaßt und überfahren. Dem Unglücklichen wurde der linke Unterschenkel zermalmt und bis zur Hälfte vom Körper abgetrennt, ferner erlitt er einen Bruch beider Knochen des rechten Unterschenkels, Kontusionen des Kopfes und des rechten Armes. Der Schwerverletzte wurde nach Anlegung von Nothverbänden mittelst Krankenkorbes in die Hallesche Klinik gebracht.

* **Bitterfeld**, 25. Januar. (Diebesnest.) Bei einer Durchsuchung, welche gestern bei einer Familie in der Mühlstraße vorgenommen wurde, fand man eine größere Anzahl Gegenstände, die vermuthlich gestohlen sind und beschlagnahmt wurden.

t **Weißenfels**, 25. Januar. (Bundesschießen. — Diebstahl.) Das diesjährige Deutsche Pistolen-Bundesschießen wird am 12. und 13. Mai in unserer Stadt abgehalten. Die Vorbereitungen dazu sind bereits im Gange und werthvolle Preise dafür auch schon gestiftet. — Für über 700 Mk. Kleidungsstücke hatte der Tapezierer Richard Zimmermann aus dem Blumenreich'schen Abzahlungsgeschäft gestohlen, in dem er arbeitete. Diese Waaren hatte sein Bruder August Z. verstiftet. Mit dem im selben Geschäft arbeitenden Tapezierer Düschopp zusammen hatte der Erstgenannte aus einem in demselben Hause befindlichen Restaurationskeller mittels Nachschlüssels außerdem für über 100 Mk. Bier und Wein entwendet. Die Gebrüder Z. wurden mit 15 bezw. 8, D. mit 6 Monaten Gefängniß bestraft.

t **Weißenfels**, 24. Januar. (Verschiedenes.) Das Rittergut Zöreitz ist an den Rittergutsbesitzer Troutenir in Poserna für den Preis von 175 000 Mk. verkauft worden. — Dem wegen Diebstahls verhafteten 17jährigen „Arbeiter" Gruhmann, der im Vestibül des hiesigen Bahnhofs einem Handelsmann einen Beutel mit 60 Mk. gemaust hatte, fällt noch ein Einbruchsdiebstahl in Prittitz zur Last. Aus der dortigen Windmühle stahl er einem dort wohnenden Schrankenwärter 20 Mk. — Der hiesige Gewerkverein für Schuhmacher und Lederarbeiter zählt 519 Mitglieder. Er hat im abgelaufenen Jahre für Arbeitslose 602 Mk., an Krankengeld 2793 Mk. und in drei Fällen je 70 Mk. Sterbegeld gezahlt.

* **Naumburg**, 25. Januar. (In Lebensgefahr) gerieth gestern Nachmittag ein Fuhrmann aus der Weichau. Sein Gespann scheute an der Bürgergartenpromenade vor der Straßenbahn und er gerieth unter die Pferde, bei dem Versuche, sie zu beruhigen. Glücklicherweise kam er unverletzt davon.

* **Cöthen**, 25. Januar. (Schwindler.) In ein hiesiges Restaurant kam gestern ein mit braunem Jaquetanzug bekleideter junger Mann, mittlerer Statur, und gab dem anwesenden Besitzer einen verschlossenen Brief angeblich im Auftrage eines Landwirths aus der Umgegend, worin ihn dieser bat, an den Ueberbringer, seinen Dienstknecht, 5 Mk. zu verabfolgen. Letzterer solle in einem Geschäft etwas bezahlen. Dem Wirth kam jedoch die Sache etwas verdächtig vor und ging in das angegebene Geschäft, um sich über die vermeintliche Zahlung Aufklärung resp. Bestätigung zu holen. Wie vermuthet, erwies sich Alles als Schwindel. Leider konnte man des Burschen nicht mehr habhaft werden.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 25. Januar.

Beamtenbeleidigung. Der Restaurateur Christoph Fischer war im December vom Schöffengericht wegen Beamtenbeleidigung zu 2 Wochen Gefängniß verurtheilt. Er hatte hiergegen Berufung eingelegt. Da der Polizeiverwaltung bekannt war, daß in dem Lokale des F. zweideutige Personen verkehrten, so waren gelegentliche Revisionen des Restaurants angeordnet. Bei einer derselben, am 21. September, als wiederum einige Kriminalbeamte die Fischer'sche Gastwirthschaft dienstlich betraten, wurde der Besitzer ungehalten und beleidigte die Beamten gröblich. Die Strafkammer verwarf die Berufung.

Mißhandlung eines Geisteskranken. In der Irrenanstalt zu Nietleben war im August der jetzige Arbeiter Richard Lehmann als Krankenwärter angestellt und hatte am 15. August die Aufsicht über Kranke, die sich im Anstaltsgarten ergingen. Unter diesen befand sich auch ein 73jähriger Mann, der sonst ganz harmlos war, jedoch unruhig wurde und sich ungeberdig benahm. Er riß sich die Knöpfe von den Kleidern und gehorchte auch sonst den Anordnungen des Wärters nicht. Dieser wurde hierüber erregt und verabreichte dem alten Manne eine kräftige Ohrfeige, welche eine Ohrmuschelgeschwulst nach sich zog und einen operativen Eingriff nöthig machte. Später verstarb der Mann dann aus anderer Veranlassung. Nach dem Urtheil des Direktors der Anstalt war der Schlag kein besonders heftiger, vielmehr die nachfolgende Geschwulst durch das hohe Alter bedingt gewesen. Der Angeklagte wurde sofort entlassen. Das Gericht erkannte wegen vorsätzlicher körperlicher Mißhandlung auf eine Geldstrafe von 15 Mk. oder 5 Tage Gefängniß.

* **Gefährdung eines Eisenbahntransportes.** Am 9. Mai kollidierte in der Ludwig Wuchererstraße an der Einmündung des Mühlweges der von dem Wagenführer Hermann Hanke geführte Motorwagen der Stadtbahn mit einem mit Steinen beladenen Lastfuhrwerk, sodaß an beiden Fahrzeugen geringer Schaden entstand. Der Zusammenstoß wurde verursacht, weil Hanke sich nach dem Zahlkasten umgedreht hatte, um das Geld zu zählen und hierdurch zu spät den über das Geleise fahrenden Wagen bemerkte. Er wurde deshalb wegen dieses Vergehens von der Strafkammer zu 10 Mark oder 2 Tagen Gefängniß verurtheilt. Auf die beim Reichsgericht angemeldete Revision wurde die Sache nochmals an die hiesige Strafkammer zurück verwiesen, da H. zu gleicher Zeit die Aufgabe gehabt habe, die Strecke zu beobachten und auch das Geld im Fahrkasten nachzuzählen. Die Strafkammer konnte zu einer anderen Erkenntniß nicht kommen, da sie die Ansicht aufrecht erhält, daß H. fahrlässig gehandelt hat, indem er, anstatt während der Fahrt nach vorn zu sehen, den Blick rückwärts wandte, und so den Zusammenstoß verursachte Es wurde wiederum auf 10 Mark bezw. 2 Tage Gefängniß erkannt.

Schöffengericht.

Halle, 24. Januar.

* **Des Vergehens gegen die Gewerbe-Ordnung** hatte sich der Fabrikant Richard B. zu Bülschdorf schuldig gemacht, indem er an einem Sonntage Morgens von 7 bis 10 Uhr mehrere Arbeiter in seiner Fabrik beschäftigte. Es war plötzlich ein Kesselbefekt entstanden und die Reparatur konnte am Sonnabend nicht vollendet werden. Das Gericht setzte eine Geldstrafe von 15 Mk. bezw. 3 Tage Haft fest.

* **In angetrunkenem Zustande** wurde am 3. November der Arbeiter Karl Kadler von den Polizeisergeanten P. auf der Straße angetroffen, als er sich am hellen Tage auf den Bürgersteig legte, nachdem er von der Straße aus den Garten des Martinsstiftes verunreinigt hatte. Als ihn der Beamte zur Wache bringen wollte, leistete K. derartigen Widerstand, daß er auf einem Handwagen dahin befördert werden mußte. Auf der Wache trieb K. Unfug, er tobte und schrie und beruhigte sich erst nach einigen Stunden. Wegen Verübung groben Unfugs erhält er eine Haftstrafe von 3 Tagen, wegen des Widerstandes 10 Tage Gefängniß.

* **Der Unterschlagung angeklagt** war der Arbeiter Joseph Hilbig, z. Zt. in Unna in Westfalen. H. stand im Februar 1900 auf einem Gute in Eydorf in Arbeit und kam eines Tages zu dem Möbelhändler R. hierselbst, um Möbelstücke für ca. 200 Mk. zu kaufen. Da er nicht im Besitz von Baarmitteln war, so sagte er dem Verkäufer, daß er auf der Post eine Kaution hinterlegt habe in Höhe von 200 Mk., die im November an ihn zur Auszahlung gelange. Daraufhin erhielt er auch die Möbel leihweise, unter Vorbehalt des Eigenthumsrechtes des R. H. verkaufte jedoch die gelieferten Möbel und verschwand, ohne einen Pfennig bezahlt zu haben. Er wurde zu 4 Wochen Gefängniß verurtheilt.

* **Diebstahl.** Der Maler Ernst Gericke von hier stand vom Juli bis November bei dem Malermeister Sch. in Arbeit. Letzterer bemerkte bald, daß ihm fortgesetzt größere Pinsel ꝛc. abhanden kamen. Er schöpfte gegen G. Verdacht und ließ eine Haussuchung vornehmen. Hierbei wurden 5 Pinsel im Werthe von je 2 Mk., sowie eine dem Sch. gehörige Leiter vorgefunden. Trotz seiner Angabe, er habe die Sachen nicht behalten wollen, erkannt das Gericht wegen Diebstahls in 6 Fällen auf eine Gefängnißstrafe von 1 Monat.

Briefkasten des „General-Anzeiger."

(Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anfrage muß die Abonnementsquittung beigefügt sein.)

* **B. T.**, Zörbig. Bei dem ersten der von Ihnen angeführten Beispiele ist, wie dem Onkel von durchaus maßgebender Seite mitgetheilt ward, sicher nicht der von Ihnen gerügte Thee an dem Abgange der Gallensteine schuld, sondern es spielt hier, wie so oft im Leben, der Zufall eine große Rolle, indem gerade zu der in Frage kommenden Zeit ein Durchbruch der Steine in den Darm stattgefunden hat. Auf dem natürlichen Wege sie in den Darm zu befördern, bringt kein Thee der alten und neuen Welt fertig.

* **C. H. 100.** Zum Tragen eines Revolvers bedürfen Sie keiner polizeilichen Erlaubniß. Ihre Sache aber ist es, darauf zu achten, daß kein Unfug damit geschieht, wofür Sie dann verantwortlich sind.

* **F. H. 100.** Ihre Anfrage ist dem Onkel nicht recht verständlich. Sind Sie zur Zahlung von Alimenten rechtskräftig verurtheilt, dann ist es doch nicht möglich, daß Sie wiederum gerichtlich geladen sind zur Mehrzahlung. Sehr zweifelhaft ist es dem Onkel, ob im vorliegenden Falle Ihnen gestattet wird, das betreffende Kind an eine dritte Person in Pflege zu geben. Am Besten ist es, wenn Sie mit dem betreffenden Vormundschaftsrichter sprechen. Dieser wird die Angelegenheit dann auch prüfen und eventl. nach Anhörung des Vormundes ꝛc. Ihrem Wunsche willfahren.

* **O. W.** Es giebt wohl sogenannte Mastkuren; allein, da die Ursachen für ein allzu niedriges Körpergewicht gar mannigfacher Art sind, so ist unbedingt ein Arzt zu Rathe zu ziehen.

* **P. P. Laucktädt.** Gehört das Grundstück zur Hälfte der Frau und Ihrem verstorbenen Manne, so treten hinsichtlich des idealen Antheils jetzt die 8 Erben des letzteren an dessen Stelle. Sind die Kinder alle großjährig, so bedarf es hinsichtlich eines freihändigen Verkaufs deren Einwilligung. Sind sie minorenn, so ist die vormundschaftliche Genehmigung einzuholen. Die Hälfte des Grundstücks gehört natürlich der Frau, die andere Hälfte den sämmtlichen 8 Erben zu gleichen Theilen.

* **K. E. 100.** Fragen Sie wegen einer solchen Strickmaschine bei der Firma Ebermann, gr. Steinstraße 84 an. Ob es möglich ist, nach Erlernung der nöthigen Fertigkeit darauf, sich damit lediglich sein Brot zu verdienen, weiß der Onkel nicht.

* **Abonnent P. und H.** Wenn Sie die betrügerischen Handlungen des Betreffenden durch Zeugen durchaus beweisen können, so hätten Sie sicherlich Erfolg mit Ihrer Klage. Das muß ja ein ganz raffinierter Hausschlächter sein.

* **Abonnent L.** Das Wort „Amnestie" entstammt dem Griechischen und entspricht unserem Ausdruck „Das Vergessen"; es bedeutet allgemeine Begnadigung in Bezug auf eine ganze Klasse von Verbrechen oder von Verbrechern, im Gegensatz zu der im einzelnen Falle gewährten Begnadigung. Sie kommt am häufigsten bei sogenannten politischen Verbrechen vor und wird in Monarchien insbesondere bei freudigen Ereignissen innerhalb der regierenden Familie gewährt.

* **„Justiz".** Die Glasscheibenangelegenheit scheint dem Onkel doch etwas zweifelhaft, zumal ihm nicht bekannt ist, wie der Miethskontrakt und die Statuten der Versicherung lauten. Sprechen Sie deshalb lieber mit einem Anwalt.

* **Abonnent in Dr.** Außer in den Kliniken haben Sie Gelegenheit, sich mittels Röntgen-Strahlen untersuchen zu lassen im Stift „Bergmannstrost" in Halle; Leiter ist Herr Professor Oberst.

* **F. H. 1883.** Wählen Sie die „Vakanzen-Post für junge Kaufleute". Das Blatt erscheint in Eßlingen in Württemberg.

* **„Neueste Orthographie".** Beides ist falsch: „Ich komme bei Dir oder bei Dich." Das Verhältnißwort „bei" ist total unrichtig; es muß bei diesem Zeitwort der Bewegung nach einem Orte hin, indem ich doch „wohin?" frage, das Verhältnißwort „zu" gewählt werden; also ich komme „zu Dir", dritter Fall.

* **Th. F.**, Alsleben. Wenden Sie sich an den ersten Geistlichen der Reinstedter Anstalten zu Reinstedt bei Thale a/Harz. Dieser wird Ihnen eine genaue Auskunft geben, eventuell reisen Sie selbst dorthin und bringen Sie Ihren Wunsch persönlich vor. In den genannten Anstalten ist Ihr Pflegling am Besten aufgehoben.

* **F. F.** Ihr Miethskontrakt läuft bis zum 1. April ds. Js. und Sie fragen, ob Sie an genanntem Datum ohne Weiteres ausziehen können. Ohne Durchsicht des Kontraktes kann der Onkel kein Urtheil abgeben; es muß doch schließlich etwas über die Kündigungsfrist darin stehen.

* **Z. 100.** Die Wohnung ist in einem Zustande zurückzugeben, der den billigen Anforderungen an die durch das Wohnen eingetretene Abnutzung entspricht. Die in Rede stehenden zersprungenen Fensterscheiben haben Sie freilich durch neue zu ersetzen.

* **Nichte E. in H.** Selbstverständlich können Sie auch Kinder im Alter von 9—12 Jahren als Zeugen benennen. Dieselben werden zwar vernommen aber „nicht" vereidigt.

* **P. S.** 1. Das frühere Erzbisthum Magdeburg fiel an Brandenburg am 4./14. Juli 1680, an welchem Tage der Administrator August von Sachsen starb. Magdeburg war schon seit 1666 von Brandenburgischen Truppen besetzt. 2. Bestimmungen existieren darüber nicht. Zweifellos wird Ihnen Fahrgeld 3. Klasse gewährt werden, wenn Ihr Zustand die Benutzung dieser Klasse rechtfertigt. Uebrigens gewähren die meisten Berufsgenossenschaften Fahrgeld für Retourbillet 3. Klasse. 3. Es steht Ihnen Zehrgeld zu; ebenso Entschädigung für entgangenen Arbeitsverdienst, falls Sie letzteren nachweisen können.

* **F. R.** Dem Onkel sind Ihre häuslichen Verhältnisse nicht bekannt, und kann er deshalb nach den Unterlagen keine bestimmte Auskunft geben. Es wird demnächst möglich sein, daß, wenn Sie sich in den fünfziger Jahren befinden, das Kind adoptirt werden kann. Sprechen Sie eventuell mit dem Herrn Amtsrichter.

* **K. 100.** Eine solche Anstalt ist Reinstedt am Harz, Vorsteher Pastor Kobelt. Soviel jedoch dem Onkel bekannt, werden dort nur solche Pfleglinge aufgenommen, welche unbedingt der Anstaltspflege bedürfen; es muß dies durch Bescheinigung des Kreisphysikus dargethan werden. Wenden Sie sich doch in der Angelegenheit direkt an genannten Vorsteher.

R. in R. bei S. Im vorliegenden Falle kann ohne Einsicht der betreffenden Reverse ꝛc. keine bestimmte Auskunft gegeben werden. Sprechen Sie doch mal mit dem zuständigen Landrath; dieser kann Ihnen nur die beste Auskunft geben, zumal er doch die Verhältnisse kennen muß. Im Separationsrezesse resp. in den Gemeindebeschlüssen muß doch Vorgänge vorhanden sein, worin steht, wer die Pflasterungskosten zu tragen hat. Ist mehr als 30 Jahre lang von dem Rittergute zu den Ausbesserungskosten ꝛc. beigetragen und kann dieses auch nachgewiesen werden, so läge ja anscheinend die Sache für die Gemeinde günstig. Bildet das Rittergut einen besonderen Bezirk für sich oder ist es der Gemeinde einverleibt?

* **W. R.** Da Sie das Gewerbe als Schuhmachermeister bereits angemeldet haben, besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Anmeldung des neu zugelegten Schuhwaarenhandels nicht. In Ihrem eigenen Interesse liegt es jedoch, wenn Sie im Gewerbesteuer-Bureau des Magistrats — Rathhaus, Nummer 17 — Mittheilung davon machen.

* **M. U. 18.** In vorliegendem Falle würde nach der Meinung des Onkels das in Kalifornien bestehende Erbrecht Anwendung finden. Ob nach diesem ein direktes Verwandtschaftsverhältniß noch besteht, vermag der Onkel mit Bestimmtheit nicht zu bejahen. Er räth mit einem Rechtsanwalt darüber zu sprechen, damit dieser sich mit dem betreffenden Konsulat in Verbindung setzen kann.

* **C. H. 11.** Sie mußten die Annahme verweigern, eventl. nach Eingang den „Hausiegen" zur Verfügung stellen. Da Sie beides nicht getban haben, so kann der Onkel nicht dazu rathen, gegen die betreffende Firma zu klagen.

* **C. H.** Nach der Meinung des Onkels sind Sie nicht berechtigt, den praenumerando gezahlten Betrag wiederzuverlangen. Sind jedoch besondere Vereinbarungen dahin getroffen, daß pro Tag eine bestimmte Summe gezahlt wird, dann wäre allerdings ein Klageanspruch vorhanden. Ihre Angelegenheit ist sehr zweifelhaft.

* **Abonnent aus T.'thal**, z. Z. in Halle, Klinik. Da Sie nicht selbst Ihr Testament schreiben können, so giebt der Onkel Ihnen den Rath, durch das Gericht oder einen Notar dasselbe aufnehmen zu lassen. Die Kosten sind durchaus nicht hoch; bei tausend Mark und darüber bis 1100 M. werden nicht mehr als 6 Mark und 1,50 M. Stempel zum Ansatz kommen. Wird das Testament in der Klinik aufgenommen, so erhält sich selbstverständlich die Gebühr. Der Onkel kennt Ihre Vermögensverhältnisse nicht und kann deshalb über den Kostenpunkt keine bestimmten Auskünfte geben.

* **Nr. 240 B.** ad I. Da haben Sie einen großen Fehler gemacht. Für Ihre Handlungen sind Sie verantwortlich. Bei einer Klage werden Sie zur Zahlung verurtheilt werden. Die eingebrachten Sachen Ihrer Frau unterliegen der Pfändung, der Gerichtsvollzieher hat über Eigenthums-Ansprüche nicht zu entscheiden. Im Wege des Interventionsprozesses muß Ihre Frau dann ihr Recht suchen. ad II. Sind Sie wirklicher Handlungsgehilfe, dann würde ja die sechswöchentliche Kündigung Platz greifen. Sind Sie Mitglied der Krankenkasse, so fällt allerdings Ihr Gehalt während der Krankheit fort.

* **Mehrere Nichten und Neffen.** Diejenigen Räthsel-Interessenten, deren Lösungen in unserer Woche bis zum Donnerstag Nachmittag noch nicht im Besitz der Redaktion waren, mußten, weil der Verlag die „Familienblätter" zu einer Festnummer anläßlich der „preußischen Jubelfeier" ausgestattet hat und diese bereits am Freitag, am Jubeltage selbst erscheinen sollte, von der Konkurrenz um den Räthselpreis ausgeschlossen werden. Uebrigens ist für die Löser die Vorschrift maßgebend, daß die Resultate bis Donnerstag Mittag eingesandt sein sollen.

Bitte ausschneiden. 13 goldene Medaillen. 5 Ehrenkreuze Ehrendiplome. Bitte ausschneiden.

Geheilt

durch **Trültzsch' Citronensaftkur**

Gicht, Rheumatismus, Ischias, Magen-, Darm- und Blasenleiden, Fettsucht u. s. w. Dankschreiben vieler Geheilter u. Kuriplan lege jeder Bestellung bei. Versende den gereinigten Saft von ca. 60 Citronen für **3,50**, von ca. 120 Citronen für 6 Mk. franco ohne Berechnung der Verpackung. (Nachn. 30 Pf. mehr.) Lange haltbar, garantirt rein **ohne Alcohol u. Zuckerzusatz. Für Küche u. Haushalt unentbehrlich.**

Niederlagen in fast allen größeren Städten.

H. Trültzsch,

Berlin N., Boyenstrasse 37.

Lieferant fürstl. Hofhaltungen.

Berlin 1 Kilo 3 M. frei Haus.

Nur echt mit Plombe H. T.

Vor der Kur.

Preiscrkrönt mit 13 gold. Medaillen.

Gicht und Magenleiden. Frau Helene Br. in Altschmitz schreibt: Theile Ihnen mit, daß ich lange an Gicht litt, ich wandte Ihre Citronensaftkur an, genau nach Ihrer Vorschrift, und kann ich Ihnen mit Freuden mittheilen, daß ich nicht jetzt recht wohl fühle, ich hatte keinen Appetit zum Essen, jetzt esse ich für zwei, ich bin zur Zeit von meinen Schmerzen befreit und kann jedem Leidenden diese Kur empfehlen.

Rheumatismus. Herr Ph. R., Thalestschweller, schreibt u. A. am 21. 8. 1899: Nach Gebrauch Ihrer Citronensaftes ist nun Alles beseitigt und ich fühle mich in die Jugend gehörig zurückversetzt trotz meiner 52 Jahre. Mein Körper war ein reines Durcheinander. Magendrücken, Schwindel, Appetitlosigkeit, Mattigkeit in allen Gliedern und zeitweilig heftige Schmerzen in denselben, Reißen im Nacken und Muskel der Oberschenkel und Gicht in dem großen Zehengelenk mit bedeutenden Schmerzen und Geschwulst bis an die Waden. Ich fühle mich verpflichtet, ihren Citronensaft aufs Wärmste zu empfehlen.

Fettsucht. Bitte mir umgehend für 6 Mk. Citronensaft zu senden, muß Ihnen zu meiner Freude mittheilen, daß ich in 7 Tagen 8 Pfd. abgenommen habe und werde den Saft für Kinsbahn, in meinem Hause nicht fehlen lassen. Frau A. Fürle, Berlin, Frobenstr. 23.

Der **Verkauf** der **Seidenstoffe** zu extra billigen **Ausnahmepreisen** wird bis **Montag den 28. Jan.** fortgesetzt.

M. Schneider, Leipzigerstrasse 94.

— Streng reelle Bedienung. —

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010127029/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Bitte genau auf Straße u. Hausnummer zu achten: Mein Geschäft befindet sich

nur Geiststr. 21,

Siegmund Rosenberg's

Möbel-Haus.

Polsterwaaren

aus eigener Werkstatt unter meiner Aufsicht.

Ripsjsophas 25-40 M.
Brocatsophas 55-50 M.
Plüschsophas 54-64 M.
Taschensoph. 59-88 M.
Paneelsoph. 100-200 M.

Wohnungseinrichtungen von 150 Mark an,

Kleidersekretäre echt 46 M. an,
Vertikows nußb. 46 M. an,
Trumeaus mit Säulen 30 M. an,
Rohrlehnstühle 6½ M. an,
Muschelbettstellen 15 M. an,
Waschtische 13½ M. an,
Küchenmöbel 2c. staunend billig.

Nur gute Waaren. Reellste Bedien.

21 Geiststr. 21, 1 Treppe.

Gasthaus

mit schönem Saal u. großem Garten, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Umsatz ca. 300 Hektol. Bier, sehr viel Kaffee, Wein u. s. w. Forderung 65 000 Mark, Anzahlung 4—5000 Mark, Hypothek lange Jahre fest. Grundstück bringt 1100 Mk. Extramiethe. Bier kostet im Verkauf ⅘ = 15 ₰ u. ¼ Ltr. 10 ₰.
Aug. Hoffmann, Nordhausen, Taschenberg 13.

Hocheleg. Plüschsopha, gr. Spiegel, 4 Rohrlehnstühle außergewöhnl. billig zu verkaufen Georgstr. 3, p. l.

Braut-leute

empfehle für nur **150 Mk.** eine vollständige gediegene **Wohnungs-Einrichtung,**

ebenso offeriere

staunend billig

Kleiderschränke	20, 28—40 M.
Vertikows	38, 45—50 M.
Pfeilerschränke	19—26 M.
Spiegel	3, 4½—18 M.
Stegtische	9, 12—24 M.
Ausziehtische	20—40 M.

Elegante Ripsdivans

für nur 28, 35, 40 und 45 M.
Plüschdivans 55—65 M.
Taschendivans 65—85 M.
Paneeldivans, hocheleg. 135 M.
Plüschgarnituren von 95 M. an.

Bettstellen mit Matr.

für nur 18, 24, 30—40 M.
Küchenschränke 22, 28—33 M.
Küchentische 8 M.
Küchenstühle 2,50 M.
und noch 1000 and. Möbel ebenso preiswerth.

Ansicht auch ohne Kauf gern gestattet.

Eigene Werkstätten.

Julius Rosenberg,
Möbel-Engros-Läger,
nur
Gr. Ulrichstr. 54, I.

Bitte genau auf Firma u. Straße zu achten.

Nähe des Gymnasiums

herrschaftl. Grundstück

mit schönem Garten, Veranden 2c. preiswerth zu verkaufen. Näheres durch **Karl Peril,** Thalamtstr. 3.

Kanarienhähne zu verkaufen Magdeburgerstr. 9, Schuhlager.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr. g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Mauischeskr. 22, I.

Ein sprungfähiger Bulle

(Simmenthaler Rasse) zu verkaufen **Trebitz Nr. 10.**

6 Monate altes Kalb zu verkaufen **Ziegelei Löbejün.**

Wegen Aufgabe eines Rittergutes stehen

ca. 200 j. Legehühner

bei mir billigst zum Verkauf. Gebe Stämme, auch einzelne Hühner ab. **Spitze 8, p.**

Lokomobilen

10-, 12-, 20pferdig, Dampfmaschinen 12-, 15- u. 30pferdig, Deutzer Gasmotore 1-, 2-, 4-, 6pferdig, Petroleummotore 2-, 4-, 7 pferdig, Bandsäge, Transmissionen, Lager, Riemenscheiben stets billig zum Verk. **Fr. Brockel,** Magdeburgerstr. 9.

Staunendbillig

wegen Aufgabe folgender Artikel:

Regulateure m. Schlagwerk für nur **14, 17, 24 u. 30 M.**
Bilder nur **3½, 5—10 M.**
Bettvorleger 1,50—6 M.
Teppiche nur **6—25 M.**
Nähmaschinen Prima Fabrikat, unter Garantie nur **55 M.,** und noch viele andere Sachen ebenso **staunend billig.**

Julius Rosenberg,
nur Gr. Ulrichstr. 54, I.

Bitte genau auf Firma u. Straße zu achten.

Kanarienhähne Stück 4,50 Mk.
„ **Weibchen** „ 75 Pfg.
zu verkaufen **Thomasiusstr. 5, I. l.**

Kanarienroll. à 6 Mk., Wbch., 1 Vorschlag., Hdb. z. verk. Kl. Ulrichstr. 38, 1. l.

Ein Contrabaß mit gutem Ton ist bill. zu verkaufen Preis 35 Mk. **Wiener Café,** Martinstr. 7, Halle a/S.

2—3 HP Gasmotor,

nur wenige Jahre im Gebrauch, ist wegen elektrischer Betriebseinrichtung **preiswerth** verkäuflich und täglich im Betrieb zu sehen.
C. A. Kaemmerer & Co., Halle a. S., Barfüßerstr. 14.

Fuchsstute

für mittleres Gewicht, 1,68 m groß, gut geritten, ohne Untugend, für 500 Mk. aus Privat-Hand verkäuflich. Näheres **Hallescher Reiter-Verein.**

Ein Paar

Ungarische Wagenpferde,

Fuchs u. dunkelbrauner, 1,66 m hoch, bill. zu verk. **Eisenblut,** Südstr. 62.

Verschiedene gut eingewöhnte Singvögel zu verkaufen Lessingstraße 4, hof II.

Zwergpapageien (Pärchen) u. 1 Hänflin mit großem Bauer billig zu verkaufen Forsterstraße 24, Restaurant.

Abbruch!

Große Steinstraße 83 sind wegen Räumung des Platzes billig zu verkaufen: Fenster, Thüren, Treppen, Jalousien, Lamperie, Bohlen, Bretter, Bauholz, Sandsteinstufen, 20 qm Mettlacher Fliesen u. v. a. m.
Besichtigung jeden Tag!

Viktualien-Geschäft.

Mein gutgehendes Geschäft in verkehrsreicher Straße ist Umstände halber billig zu verk. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Neue und gebrauchte Möbel, nußb. Buffet, Sekretär, Vertikow, Spiegel mit Schr., Kommoden, Steg- und andere Tische, Divan, Bettst. m. Matr., Kleider- und Küchenschr., Waschtische mit und ohne Marmorpl., Stühle, Schreibsekr., gute Federbetten verkauft billig **Friedr. Schiriotz,** Kl. Ulrichstr. 34.

1 zweiflügl. Fensterrahmen, 1 Stubenthür und 1 großer Taubenschlag, gut erhalten, billigst zu verkaufen. Näheres **Gottesackerstraße 16.**

Edle Kanarienweibchen, zuchtreif, zu verk. **K. Schulz,** Parfür. 5, part.

Edle **Kanarienweibchen** und -Hähne zu verkaufen Annenstr. 4, 1 Tr. l.

Leichter Leiterwagen und Arbeitspferd zu verkaufen Moritzkirchhof 8.

Kanarienzähne zu verkaufen Kanzleigasse 3, II.

2 neue prachtvolle **Winterüberzieher** spottbillig zu verkaufen Bergstr. 7, 3 Tr. rechts, Eing. Kl. Ulrichstr.

Zu verkaufen: 2 Bettstellen m. Matr., eleg. Divan und gediegenes rothbr. Sopha Barfüßerstr. 9, pt., 2. Thür.

Mittelgr. Spartherd, 1,10 m × 80 cm, billig zu verk. Domstr. 1, Laden.

Wegen gänzlicher Aufgabe der Kanarienzucht verk. edle Kanarienhähne u. Weibchen, gr. u. kl. Hecb. u. s. w. Pfälzerstr. 19, Hof II.

2 halbverd. Kutschwagen, 2 sp. Fleischerwagen mit Patentachsen, 1 Paar neue Spitzkummetgesch., altes Reitzeug z. v. Ankerstr. 1.

Neue Ringschiffchen-Nähmaschine, gebr. Sopha, Schreibsekretär, gr. Posten eiserne Gartenstühle zu verk. Ankerstraße 1.

Ein **russisches Billard** mit vollständigem Zubehör verkauft billig **Friedrich Peiteke,** Geiststraße 25.

Gebr. Kleidersch. und 2 Sommerüberz. zu verk. Zu erfr. Adolfstr. 2, II. l.

Brutapparat zu 75 Eiern u. einige Hühner m. Hahn billig zu verk. III. Vereinsstr. 8.

1 schweres, älteres **Arbeitspferd** verkauft **Rittergut Bennstedt.**

Schottisch. Schäferhund (Hündin), 6 Monate alt, preiswerth zu verkaufen Leipzigerstraße 14, I.

Eckgrundstück,

Centrum, in welchem langjährig Materialw.-Gesch. und Bierhandel betrieben, zu verkaufen. Gesuchte Wohnlage. Preis M. 33.000, Anzahlung 7—10.000 M., Miethe ca. 1900 M. Restkapital sicher. Offerten sub F. G. 208 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ein wenig gebr. Halbrenner u. Tourenrad f. 85 u. 90 M. zu vk. Thalamtstr. 2, pt.

1 Halbrenner, noch neu, spottbillig zu verk. **Reichel,** Buchhandl., Augustastr.

Eleg. Kleidersekretäre

(in Nußb. imitiert) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Im Zinkenbusch, Poptzter Revier, habe ich eine große Partie schwache **Eichen u. Rüster, Stellmacherhölzer,** sehr preiswerth abzugeben.
Hugo Schütze, Alsleben a. S.

Gelegenheitskauf.

Prachtv. Sopha mit 2 Sesseln, Salontisch, gr. Spiegel und 4 Stühle spottbillig sof. zu verk. **Geiststraße 21,** 1. Etage.

Neue Promenade 1a.

Piano-Lager von **Maercker & Co.** bietet **neue** kreuzsaitige Nußbaum-Pianinos mit ganzen Eisenrahmen von **280** Mark an in allen Preislagen unter lang. Garantie.

Wenig gebr. Nähmasch., f. Weißnäh., f. g. erh., bill. zu verk. Rob. Franzstr. 3, III. links.

Ausstattungen

von Möbeln jeder Art, Polstermaaren eigener Werkstelle, nur dauerhaft reelle Waare kauft man billig. Theilzahlung gestattet. **Fr. Noack,** Schmerstr. 18.

Pianinos, guter Ton, zu verkaufen billig **Zwingerstr. 11,** l. r.

Ein Geschäftswagen,

für Flaschenbier- oder Brottransport geeignet, zu verk. **Nikolaistr. 6.**

Brautleuten

empfehle

kompl. gediegene Einrichtungen von 145 Mark an.

Eleg. Einrichtungen:
200, 250, 300, 350, 400-5000 M.
Langjährige Garantie!
Julius Rosenberg,
nur Gr. Ulrichstraße 54, l.

Gr. Kleidersekretäre, außergewöhnlich billig, für nur 26 M., 2 thür., gediegene Ausführ., zu verk. **Geiststr. 21,** 1 Tr.

Gut erh. leichter einspänniger **Leiterwagen** zu verk. **Diemitz,** Sagisdorferstraße 6.

Kleidersekretär und Spiegelvertikow, echt nußb. Plüschdivan, Herren-Schreibtisch, Muschelstühle, Trumeau verkauft billig **Max Jungblut,** Wuchererstr. 31.

Milchgeschäft billig zu verk. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung.

Möbel:

Schränke, Vertikow, Spiegel, Tische, Stühle, Bettst. m. Matr., Waschtische, Küchenschränke, Divans, ganze Ausstattungen zu billigen Preisen. Wuchererstr. 37, **Prangmeister.**

Gebr. eis. Heiz-Ofen u. Decimal-Waage billig zu verkaufen Ludwigstr. 20.

Leiterwagen,

Einspänner, in noch sehr gutem Zustande, verkauft veränderungshalber Schmiedemstr. **Mertens, Reilstr.**

Gut erhaltene Waschmaschine billig zu verkaufen Brunnswarte 21.

Schlafschlafbett, z. neu, z. v. Alte Promenade 27, p.

5 Stück preußische Pferde u. ein Pony verkauft billig **Borrmann,** Streiberstr. 3.

Junge Leghühner, edle Zucht- u. Rasse-Tauben sind zu verkaufen Alter Markt 18.

Balken-Waage zu verk. Wuchererstr. 40, p. l.

Kanarienh. u. Weibch. z. v. Spiegelstr. 4, III.

2 D.-Masken, à 3 M., z. verk. Harz 27, III l.

Kanarienhähne bill. zu verk. Grafeweg 8, II.

Edle Kan.-H. u. Wbch. z. v. Lessingstr. 8, p. II

Gutsch. Sopha b. z. v. Magdeburgerstr. 28, p.

Nußb. pol. Bettst. mit Matr. u. mahag. Bücherschrank b., wie neu, vt. b. Mont. Fleischerstr. 45, tr.

Fast neuer Kindermagen mit Gummirädern, auch für Zwillinge passend, billig zu verkaufen **Landsbergerstr. 8, II.**

Zu kaufen gesucht.

Feines **Ballkleid** für größ. Fig., o. rote f. Taille o. Bluse sof. zu kaufen ges. Off. mit Beschr. u. Pr. u. **C. 783** Exp. d. Bl.

Bessere Gartenlaube zu kaufen ges. Sophienstr. 2, pt.

Winterüberz., Anzüge, Pelze, ganze Nachlasse zu kaufen gesucht **Marktplatz 14.**

Haus

zu kaufen gesucht mit **Thoreinfahrt** u. 16×12 m großer **Werkstatt** oder demselben entsprechender Platz. Offert. unt. **U. 798** an die Expedition dieser Zeitung.

Geigen, Cello u. and. Saiteninstr., auch zerbrochen, kauft **Hunger,** Scharrenstr. 3.

Leichter Federwagen, 1×2 m groß, zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. 791** an die Expedition d. Ztg.

Gebr. Geldschrank zu kaufen ges. Offerten unt. **S. 796** an d. Exp. d. Ztg.

Einfacher Kleiderschrank, Tisch und zwei Stühle werden billig zu kaufen gesucht Leipzigerstr. 55, Uhrengeschäft.

Zu vermiethen.

Steinweg 2

halbe III. Et., 5 Stuben, K., K., Schrankraum, reichlich. Zubeh., 750 M. 1/4. z. vm. Näh. **Gr. Steinstr. 19** im Privatbureau.

Marktplatz 13

herrschaftliche halbe Etage, hochfein eingerichtet, 900 M., sofort oder später zu verm. Näh. **Gr. Steinstr. 19** im Privatbureau.

Sternstr. 3, III Wohnung 1/4. zu vermiethen, 3 Stuben, Kammer, Küche, Vorzimm., Speisekamm. u. Zubeh., Preis 480 M. Näh. bei **Vogelpoth,** daselbst II.

Wohnung.

Martinstraße 18, 5 heizbare Zimmer mit Zubehör, 650 M., 1. April zu vermiethen. Näheres **Martinstraße 22, I r.**

Marthastraße 30, II

2 St., K., K., Zubeh., 350 M., 1/4. z. vm. Näh. **Gr. Steinstr. 19** im Privatbureau.

Schöne Wohnung, Streiberstr. 10, 5 Zimmer, Kam., Küche, 440 M., 1. April.

Thomasiusstr., Eg. Streiberstr. 10, 4 Zimmer, Kammer, Küche, 440 M., 1. April. Näheres daselbst im Cigarren-Special-Geschäft.

Krausenstr. 15, IV. Et., 3 St., Kam., K. u. Zub. 1. April zu verm. Pr. 270 M.

Herrschaftliche Wohnung Große Ulrichstraße 28, III,

6 Piecen, mit Badest. u. sonst. Zubehör, preiswerth sof. zu verm. Näh. das. l.

Parterre-Wohnung

mit Zubehör zu verm. u. 1. April zu bez. **R. Wegeleben, Leuna b. Merseburg a. S.**

Im Grundstück **Crölwitz,** Belsorfstr. 1b, ist sofort eine **Wohnung** von 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör für 300 M. zu vermiethen. Mehrere Wohnungen von gleichem Umfang sind außerdem zum 1. April zu vermiethen. Näheres im Grundstück selbst bei Herrn **Lehmann,** Vorderhaus 2 Tr. oder im Bureau des Rechtsanw. Sachsland, Gr. Steinstraße 77/78.

Leipzigerstr. 22

herrschaftliche III. Etage, besteh. aus 7 Räumen, Küche, Speisekam., Bad u. Zubehör, zu vermiethen. **Aug. Weddy,** Papierhandlung.

Dessauerstr. 15 Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., 95 Thlr., sof. od. spät. z. v. Näh. im Laden.

Lindenstraße 74, I,

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zum 1/4. 01 zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmann oder Taubenstraße 14, im Contor.

Wohn. f. 60 u. 110 Thlr. Adelaidenstr. 8.

Wohnung zu verm.: p. 1. April ist im Seitengebäude II. Etage, Wohnung (4 Zimmer u. Küche) zu vermiethen. **Bruno Freytag,** Leipzigerstr. 100.

Göbenstraße 21

2 Stuben, K., Küche 1/4. zu beziehen.

Stube, Kammer und Küche, 144 Mk., III. Etage, an ruh. einzelne Leute Breitestraße 24.

Hohenzollernstr. 39 Wohnung, 220 M., zu vermiethen.

Frdl. Wohn., St., K., Kell., Stall 1/4. nur an anst. einz. Pers. z. v. Kirchtor 27, K. Wolfstr. 10, I r. Wohnung 1/4. zu verm.

Fr. St. m. Zub. sof. od. sp. Ludwigstr. 10.

Kleine Haus.-Wohnung,

bestehend in 2 schönen großen Stuben, 1. April an einzelne Frauen oder kinderlose ältere Ehepaare für 180 M. zu vermiethen. Nähere Auskunft beim Hausmann **Kl. Brauhausstr. 23.**

Wohnungen 1. April.

Thalamtstr. 4 obere Etage, 700 M., **Schweitzkhestr. 36** ob. Etage, 500 M. Alles Nähere **Thalamtstraße 3, I.**

Im Neubau Merseb.-Str.

sind 2 Wohnungen, 2 St., Kam., Küche und Zubeh., und 3 St., Kam., Küche, Speisek. u. Zubeh., Preis 240 M. und 400 M., zu vermiethen. Näheres **Merseburgerstr. 101, I r.**

Wohnung, St., K., K., Kor., 64 Thlr., 1/4. zu vermiethen Hordorferstr. 3.

Wohnung zu vermiethen Glauchaerstr. 37.

Freundl. Manf., II., 270 M. an ält. ruh. Leute 1/4. z. v. **Kl. Berlin 1.**

Wohnung, Stube, Kammer, Küche, Stall, Keller und Garten sofort zu beziehen Schmiedestraße 22, l r.

Kurfürstenstr. 8

Parterrewohnung per sofort od. 1/4. zu vermiethen.

Geschäftsstelle des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins z. Halle a/S. Barfüßerstraße 9.

Halberstädterstrasse 6, I,

herrschaftliche Wohnung, 5 heizb. Zim. u. Zub. 1. April zu verm. Auskunft ertheilt Herr Lehrer **Löffler,** daj.

Schweitzkhestraße

4 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh., III. Etage, sofort, 480 M. jährlich, zu vermiethen. Näh. **Mauerstr. 3, I.**

Freundl. Wohnung,

3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub. für 300 M. 1/4. zu vermieth. Näheres **Gr. Ulrichstraße 38, II.**

In meinem **neuerbauten** Hause, Gr. Brunnenstr., ist eine Wohn. zu 255 Mk. zu vermiethen. Zu erfragen **Carl Schmidt,** Brunnenstr. 31, Giebichenstein.

St., K., K. u. Zub., gr. Keller od. Schuppen an kleine Familie 1. März zu vermiethen. Off. u. **L. 811** Exp. d. Ztg. erbeten.

Freundl. Wohnung zu 35 Thlr. 1/2. b. Zß.
„ „ „ „ 40 „ 1/4. „ „
zu vermiethen Kl. Sandberg 21, part.

Möblirte Zimmer.

Möblirt. Zimmer, mit od. ohne Pension Sternstraße 5. Näheres part.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Sternstr. 1, II. l.**

Möbl. Stube, 10 Mark Wilhelmstr. 16, p.

Fein möbl. Z. sof. od. 1/2. mit oder ohne Pens. zu verm. **Forsterstraße 47,** II. r.

Elegant möblirtes Zimmer mit Kabinet, Bahnhöfe, zu vermiethen **Dreyanderstraße 28, I.**

Möbl. Zimmer an 1—2 Herren oder Damen zu verm. **Streiberstr. 14, p.**

Frdl. möbl. Zimmer mit oder ohne Kabinet 1. Februar zu vermiethen **Henriettenstraße 29, pt.**

Möbl. Z. an 1 oder 2 H. z. v. Marienstr. 28, III.

Gut möbl. Z. zu verm. Bernhardstr. 7, III. r.

Möbl. Zimmer zu verm. Georgstr. 4, 1. r.

Freundl. möbl. Zim. an anst. junge Dame 1. Febr. zu verm. Friedrichstr. 25, III r.

Gut möbl. Zim., Nähe der Bahn, Preis 15 M., zu verm. Off. u. **E. 805** Exp. d. Ztg.

Frdl. möbl. Zimmer Kl. Brauhausstr. 19, II.

Sep. möbl. Zim., 1-2 Hrn. Moritzzwinger 3, I.

Gut möbl. Zimmer zu verm., ev. Mittagstisch Streiberstraße 19, II r.

Möbl. Zim. zu verm. Bülbrstr. 11, III, a. Markt.

Möbl. Stübch. f. Hrn., m. Kaffee mon. 9 M., sofort zu verm. Schmeerstr. 7.

Gut möbl. Zimmer m. Piano billig zu vermiethen Schnittstraße 1, II l.

Möbl. Zim. m. voll. Pens., 40 M. Mühlg. 1, III.

Freundl. möbl. Zim. 1. Februar zu vermiethen Kellnerstraße 10a, I l.

Frdl. möbl. Zim. f. 1 od. 2 J. v. Leibergestraße 4, III.

Möbl. Zim., m. od. ohne Pens. Sternstr. 5, p.

Fr. möbl. Zimmer b. z. v. Gr. Berlin 9.

Fr. möbl. Zimmer z. v. Schillerstr. 34, III.

Frdl. möbl. Zim. a. liebst. f. Bahnbeamt. od. Kaufm. b. z. v. Merseburgerstr. 21, II. l.

Möbl. Zim. m. Bett z. verm. Taubenstr. 5.

Anst. j. Mann f. Kost u. Zimmer Bülbrstr. 6, I.

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Kab. zu vermiethen **Breitestr. 13, pt. l.**

Nächster Nähe d. Bahn

ist ein freundl., ruhig gelegenes, möblirtes Zimmer, auf Wunsch m. Kabinet, mit sep. Eingang **sofort** oder später zu vermiethen. Off. u. **P. 815** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

St. u. Kammer f. 2 Herren Augustastr. 20, III.

Anst. Schlafst., sep. Eing. Adelaidestr. 24, III. l. b.

Schlafstelle zu verm. **Domplatz 10, I.**

Schlafst. off. m. K. Zapfenstr. 21, l. n. Markt.

Anst. Schlafst. zu verm. Parfür. 1, III l.

Anst. Schlafst. f. H. off. Martinstraße 24, II.

Frdl. Schlafst. z. v. Schülershof 11a, II l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Töpferplan 8.

Fr. Schlafst. f. 3 P. off. Bernhardstr. 11, III

Frdl. Schlafst. zu verm. Trödel 6.

Frdl. Schlafst. zu vm. Kl. Klausstr. 7, I.

Anst. Schlafst. z. vm. Landwehrstr. 21, I. l.

Einz. Zimmer m. Bett z. vm. Luckengasse 8.

Anst. Schlafst. z. vm. Krausenbergstr. 9, III. l.

Anständige Schlafstelle offen Gr. Klausstraße 34, nahe Markt.

Freundliche Schlafstelle offen Friedrichstraße 5, part.

Anständ. jg. Mädchen findet Schlafstelle Streiberstraße 31, II l.

Frdl. Schlafstelle off. Liebenauerstr. 166, II r.

Möbl. Schlafst. off. Kl. Klausstr. 7, 1½ Tr.

2 Schlafstellen offen Kl. Märkerstr. 3, pt.

Frdl. Stübch. m. Bett, W. 2 M. Schülershof 3.

Anst. Schlafst. zu verm. Neue Promenade 10, I.

Anst. Schlafst. zu verm. Schillerstr. 24, II r.

Schlafstelle offen Parkstr. 3, part. r.

2 Schlafst. offen Krausenstr. 21, pt. r.

Anst. Schlafst. zu verm. Streiberstr. 20, I. l.

Anst. Schlafst. zu verm. Bernhardstr. 14, I. r.

Möbl. Schlafstelle Steinweg 13, III, ob.

2 anst. Schlafstellen offen Streiberstr. 24, II. l.

Stube u. K. a. Schlafst. z. v. Friesenstr. 4, III l.

Läden & Magazine.

Gelegen mit Wohnung, M. 800, 1/4. zu vermiethen. **Sachs, Gr. Ulrichstraße 57.**

Laden mit 2 **groß. Schaufenstern, Gr. Ulrichstraße 50,** zum 1. April ds. Jrs. zu vermiethen. Näheres **Riemerstraße 23.**

Schlosserei m. Wohnung 1/4. zu verm. **Mittelstraße 3, I.**

Räume, in denen Kohlenhandel betrieb., mit **Pferdestall u. Wohnung** z. 1/4. zu verm. Glauchaerstr. 37.

Laden, Kleinschmieden 6, 1. April 1901 zu vermiethen. Näh. **Engel-Apotheke.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010127029/fragment/page=0002

Großer bequemer Keller-Niederlagsraum (Thorein fahrt) sofort oder später billigst zu vermiethen. Offerten unter **B. d. 7837** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Trockene Parterre-Niederlagsräume auf Bahnterrain, ca. 100 qm, billigst zu **verpachten.** Off. unter **B. c. 7836** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Marthastraße 30
Laden mit Wohnung, 400 ℳ, 1/4. z. vm. Näh. **Gr. Steinstr. 19** im Privatbureau.

Marktplatz 13
schöner Gewölbe, 5 Schaufenster, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 19** im Privatbureau.

Schöner heller
Laden
Gr. Ulrichstr. 4/5, im Neub. mit Centralheizung.
W. F. Wollmer.

Meine Gärtnerei, 1 3/4 Morg., 4 Gewächshs., 200 Mistbeete, will ich mögl. bald verp. Pacht u. Bestände bill. Off. u. **O. 814** Exp. d. Bl. erb.

Miethgesuche.

2 unmöbl. Zimmer
sucht ein **alleinstehend. Herr** (50 Jahre alt) bei einer anständigen Familie, Bedienung und Kaffee erwünscht. Genaue Angaben über Einzug (sofort, bald oder 1. April) sowie **Preisangabe** 2c. müssen event. Zuschriften haben. Nähe vom Steinweg und Alte Promenade sowie 1. Etage bevorzugt. Offerten unter **U. 718** an die Expedition dieser Zeitung.

Besserer Gasthof
oder Restaurant sofort zu pachten oder zu kaufen gesucht. Off. sub **B. b. 7901** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

1 möbl. freundl. Zimmer in der Nähe des Jägerplatzes zum 1. März ges. Angeb. unter **G. 794** an die Exped. ds. Bl. erb.

Buchbinderwerkstatt nebst Wohn., Nähe der Universität, zum 1/4. ges. Offerten an **Kniestedt,** Kl. Ulrichstraße 22, 1.

Wohnung im Preise von 300—320 Mk. von Wittwe (zwei Personen) gesucht. Off. unter **Z. 800** an die Exped. d. Z. erb.

Kleines **Restaurant** gesucht. Off. u. **C. 805** Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellen finden.

Mit der Branche durchaus vertrauten, nicht zu jungen
Verkäufer
bei hohem Salair, sowie einen jungen Mann aus guter Familie als
Lehrling
sucht **W. F. Wollmer,** Specialhaus für Posamenten.

Flotter Schreiber
mit nur guter Handschrift, der Stenographie und Orthographie vollständig mächtig, zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter Angabe des Lebenslaufes 2c. unter **B. e. 7838** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

1 Sattler- u. Tapeziergehülfen
sucht **Friedrich Köhler,** Köthen i/Anhalt.

Dreschfamilien
erhalten zum 1. April bei allerhöchsten Accord- u. Tagelöhnen, sowie freier, schöner Wohnung, 1 Morgen Kartoffelland und 4000 Torfsteinen sehr gute Stellen durch das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inh.: Willy Kühn Kl. Ulrichstr. 3. Vermittlung kostenfrei!

Suche zum 1. April d. J. einen
jungen verheiratheten Kutscher,
welcher Feldarbeit versteht.
Sennewitz bei Halle-Trotha.
Bernhard Reiche, Gutsbesitzer.

Rockschneider
(nur beste) für schwarze Arbeit sucht **G. Wiegand,** Alte Promenade 8.

Gesucht 1. April verh., tüchtiger **Schäfer** mit guten Zeugnissen und erfahren in der Aufzucht von Lämmern.
Desgleichen ein tüchtiger, verheiratheter **Ochsenfütterer.**
Otto Reuter, Kütten b. Ostrau (Kreis Bitterfeld).

Arbeitsbursche sofort verlangt bei **Carl Karfunkelstein,** Breitestr. 17.

Einen Sattlergehülfen
sucht **Otto Wenzel,** Wünschendorf bei Leuchstädt.

Jungen **Buchbindergehülfen** sucht **Osc. Kniestedt,** Kl. Ulrichstr. 22, 1.

Kellner (20—22 J.) sof. ges. **Karl Landmann,** Leipzigerstr. 17.

Tüchtiger Reisender
sofort für Buchdruckerei gesucht. Offerten unter **K. 790** Exped. ds. Bl. erbeten.

Verh. Pferdeknechte
erhalten kostenfrei z. 1. April bei 12 Mk. Wochenlohn, 3000 Torfsteinen, fr. schöner Wohn., Kartoffelland 2c. 2c. sehr gute Stellen d. d. Central-Stellen-Verm.-Bur., Inh.: Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.
NB. Der Herr ist Sonntag hier, um die Leute zu miethen.

Ein jüngerer Pferdeknecht
aufs Land (10 Minuten von Halle) event. sofort gesucht. Zu erfragen
Luckengasse 3, part.

Ein tüchtiger Geschäftsmann,
dem es um eine dauernde und lohnende Stellung zu thun ist, findet in einem größeren Geschäftshause und zwar zur Besorgung des
Incassos und Verkaufs
Lebensstellung. Offert. sind unt. **N. 813** an der Exped. ds. Bl. niederzulegen.

Knechte u. Burschen, Land- u. Stadtmädchen
erhalten täglich kostenfrei gute Stell. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Für **Landwirthschaft** bei Halle a/S. werden 1. März oder früher:
1 älterer Verwalter,
3 möglichst verheir. Pferdeknechte,
1 Tagelöhner, der auch **Aufseherdienste** zu verrichten hat, bei hohem Lohn gesucht. Meldungen mit Abschrift bisheriger Zeugnisse bei
R. Robitzsch, Halle a/S., Meckelstr. 2, I.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer
Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.
hat Stellen zu vergeben für sofort u. 1/4. 1901 an: Verh. u. led. **Inspektoren, Hofverwalter u. Buchhalter, Feldverwalter, Amtssekretäre, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge,** jüng. und ält. **Landwirthschaftsinnen, junge Mädchen** zur Erlernung der Landwirthschaft, verh. **Hofmeister, Leute- u. Hofaufseher,** verh. u. led. **Gärtner,** 2 verh. **Schmiede,** verh. u. led. **Kutscher,** led. **Milchkutscher, Pferde- und Ochsenknechte, Tagelöhner- und Dreschfamilien,** verh. **Oberschweizer, Fr.- und Unterschweizer, junge Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen,** verh. **Schweinemeister,** verh. u. led. **Schäfer,** verh. u. led. **Kuh- u. Ochsenfütterer, Stubenm., Haus-, Küchenmädchen** und **Stubenmädchen** aus Land.
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Geschirrführer,
1 verh. 1. u. 1 led., sucht b. hoh. Lohn z. 1. April. **Herm. Fritsche,** Holleben b/Halle.

Tüchtiger
Manometerbauer.
Solider und zuverlässiger Mechaniker, der die selbstständ. Anfertigung v. Platten- und Röhrenfeder-Manometern versteht, sowie mit allen in dieser Branche vorkommenden Arbeit vertraut ist, find. dauernde u. lohnende Stellung. Offerten mit Zeugnißabschriften unter **L. O. 448** an **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Suche 1. April:
verh. Pferdeknechte, Drescherfamilien, Arbeiterfamilien, Ochsenspänner, ledige Knechte und Mägde
erhalten bei hohem Lohn **kostenfrei** Stellung. Anmeld. erb. Sonntag früh.
Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.

Unverheiratheter, zuverlässiger
Kutscher
baldigst gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offert. unt. **B. i. 7908** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gewandter u. sauberer **Hausdiener,** welcher schon Kegel aufgesetzt hat, gesucht. **Restaurant Mars-la-Tour.**

Arbeitsbursche, 14—15 J., z. Kernmachen gesucht Mittelstr. 5.

Hausbursche I. 2. gesucht Kl. Ulrichstr. 3, I.

Junger Hausdiener
nach auswärts sofort gesucht durch **E. Hesselbarth,** Thorstr. 56, pt.

Pferdeknecht mit guten Zeugniss. ges. Mansfelderstr. 45.

Sofort gesucht: 1 Knecht als 2. Kutscher, 1 Bursche z. Stiefel- u. Reitpferdeputzen. Stadt- u. Landmädchen.
Fischer, Albrechtstr. 20, Hof.

Modes.
1 tüchtige **Zuarbeiterin** für feinen Putz wird zum baldigen Antritt gesucht. Auch ein **Lehrmädchen** aus guter Familie kann eintreten. **Geschw. Eissner,** Geiststr. 17.

Suche per sofort oder später anständiges, ehrliches **Mädchen.**
Meldungen Bernburgerstraße 1, im Blumengeschäft.

Zg. Mädchen, im Schneidern geübt, u. ein Lehrmädchen gesucht.
Geschw. Elste, Eichendorffstr. 4.

Tüchtige Aufwartung
gesucht. **Trotha,** Oppinerstr. 10, part.

Mit der Branche durchaus vertraute
Verkäuferinnen,
sowie 2 junge Mädchen als
Lernende
sucht **W. F. Wollmer,** Specialhaus für Posamenten.

Näherinnen sofort gesucht. Hallesche Stoff- u. Felthierfabrik, Forsterstr. 18, p. l.

Land- und Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinn., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erh. sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neumarkt 3, am Markt.

Kelt. u. jg. Mädch. find. 1. Febr., März u. April gute St. Fr. **Schimpf,** Harz 39.

Näherin findet dauernde Beschäftigung Kuhgasse 8, II.

Jg. Mädchen kann b. mäßig. Honorar b. Kochen erlernen. Antritt sofort. Offert. unt. **A. 801** an d. Exped. d. Ztg.

Jüngere u. ält. Mädchen für Stadt und Land, Kleinknechte erh. b. hoh. L. St. durch Frau **Stoll,** Streiberstr. 20, 1.

Mädch., 14-15 J., a. Aufw. ges. Wölbergassen, III.

Stüb., Kochmams., 3 Köchin., 8 Hausmädch. b. hoh. L., jg. Knecht u. G. Mädch. a. L. ges. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr.

Jg. Mädchen, welches etw. kochen kann, 60 Thlr. Lohn, sof. ges., Haus-, Küchen-, Waschmädchen, Mädch. f. alles f. St. durch **F. Reichmann,** Gr. Ulrichstr. 60.

Stubenmädchen.
Ich suche 1. April gewandtes, sauberes Stubenmädchen mit guten Zeugnissen, das in besseren Häusern gedient hat.
Frau Carl Haenert,
Am Kirchthor 13, Ging. v. d. Burgstr.

Ein Kindermädchen
oder eine **Kinderfrau** wird zu einem kl. Kinde gesucht 1. Febr. oder später.
Meldungen 11—1 und 5—7 Uhr.
Dr. Falke, Blumenthalstr. 8, I.

Sauberes, fleißiges **Dienstmädchen** per 15. Febr. gesucht Zinksgartenstr. 4, II. Eh.

Frau z. Aufw. für Mittw. u. Sonnab. Vorm. ges. Ludwig Wachererstr. 76, III. r.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Stützen, Jungfern, erste u. zweite Stubenmädchen, Köchinnen, Mädchen für Küche u. Haus, Mädchen f. Güter, lernende Verkäuferinnen durch
Frau Marie Wantzlöben,
Leipzigerstr. 60.

Buchhalterin
sucht **W. Becker,** Gr. Wallstr. 20, III.

Ordentliches Mädchen als Aufwartung sofort gesucht Triftstr. 36.

Aufwartung für Mittwoch u. Sonnabend gesucht Prinzenstr. 17, I.

Junge Damen, welche Lust haben die feinere Küche zu erlernen, können jederzeit eintreten.
Restaurant Mars-la-Tour.

Saub., kräft. Mädchen z. 1./2. a. Aufwartung ges. Meld. 10—12 Vorm. Sophienstr. 20, II.

Suche für kein Delikatessen-Geschäft eine tüchtige, ältere Verkäuferin, bei gutem Gehalt, dauernder u. selbstständiger Stellung. Off. u. **F. H. 209** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Köchin, Mädchen für Küche u. Haus, Stütze f. Putzgeschäft, Stütze f. Restaur. für sofort und später gesucht durch **Frau Albers,** Leipzigerstr. 35.

Dienstmädchen,
saub. u. ehrl. findet sof. od. 1. Febr. angenehm. Dienst. Meld. m. Buch Goethestr. 11, pt.

Jung. Mädchen zum **Weißnähen** ges. Kl. Brauhausstr. 4 u. 5, r. II.

Eine **ältere, unabhängige Frau zur Führung eines kleinen Haushaltes** gesucht
Schmiedestraße 31, I l.

Tüchtiges, fleißiges **Mädchen** z. 1. Febr. gesucht Goethestr. 8, pt.

Ein ordentl. **Mädchen** gesucht.
Frau **W. Hödeke,** Gr. Ulrichstr. 20.

Tücht. Putzarbeiterin und Zuarbeiterin
gesucht. **L. Götz,** Kleinschmieden 6.

Mädchen vom Lande
wird bei gutem Lohn als Stütze im Haushalt gesucht. Familienanschluß. Antritt 1. März.
Cantine der Zuckerfabrik Brehna.
Frau **Luise Engel.**

Lehrling-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch
für meine Brot-, Weiß- u. Kuchenbäckerei.
Hermann Rapsilber,
Pfännerhöhe 48.

Lehrlings-Gesuch.
Für unsere Eisenwaaren-, Werkzeug- und Ofenhandlung wird zu Ostern ein **Lehrling** mit guter Schulbildung angenommen.
Gebr. Grunewerg, Geiststr. 41.

Maler-Lehrling sucht **O. Nicolai,** Grünstr. 11, I.

Bäckerlehrling unter günstigen Beding. ges. **Curt Herbst,** Trödel 16.

Schiffbauerlehrling
sucht **O. Schildt,** Mansfelderstr. 12.

Tischlerlehrling
per Ostern gesucht.
C. Hauptmann,
Möbelfabrik, Halle a/S.

Lehrlings-Gesuch.
Zu meiner **Armaturen- u. Maschinenfabrik nebst Metallgießerei** kann sofort oder Ostern ein kräftiger **Bursche** unter günstigen Bedingungen als **Lehrling** eintreten.
C. Klepzig, Zörbig.

Lehrling
mit guter Schulbildung suche ich zu Ostern noch für mein Contor.
Willy Zander, Merseburgerstr. 42b.

Bäckerlehrling
findet unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle. **W. Starck,** Glaucharerstr. 56.

Lehrling sucht für Bäckerei u. Conditorei per sofort oder 1. April
K. Gerlach, Leipzigerstr. 18.

Lehrlings-Gesuch.
Versicherungs-Bureau sucht 1. April Lehrling mit nur guten Schulkenntnissen. Selbstgeschriebene Off. unt. **B. u. 7830** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Barbier- u. Friseurlehrling sucht **Paul Böttcher,** Halle a. S., Triftstraße 37.

Conditor- u. Bäckerlehrling
unter sehr günstigen Bedingungen Ostern gesucht. **Paul Linke,** Leipzigstr. 1.

Für das Kontor eines Fabrikgeschäftes wird 1. April ein junger Mann aus guter Familie als
Lehrling gesucht.
Gute Handschrift erforderlich. Angebote unt. **B. r. 7805** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße.

Lehrlings-Gesuch.
Suche Ostern für meine **Bäckerei** unt. günstigen Bedingungen einen **Lehrling.**
B. Kathe, Bernhardystraße 25.

Suche für meine **Bäckerei** sofort oder Ostern einen **Lehrling.**
W. Günther, Bäckermstr., Kellnerstr. 9.

Bäckerlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen
Max Heldrich, Gr. Wallstr. 2.

Bäckerlehrling
ohne Lehrgeld zu Ostern gesucht
A. Winter, Gr. Märkerstr. 16.

Lehrlings-Gesuch!
Für mein Colonialwaaren-, Destillations- und Landesprodukten-Geschäft suche z. Ostern einen **Lehrling.**
BERNHARD BARTH,
Kl. Ulrichstr. 10.

Fleischerlehrling
sucht zu Ostern
August Brendel, Halle, Mittelwache 5.

Kellner-Lehrling
sucht **Freyberg's Garten.**

Rasseur- u. Friseur-Lehrling sucht f. Ostern **Rackwitz,** Bernburgerstr. 16.

Tischler-Lehrling
stellen ein
Reinicke & Andag, Gr. Klausstr. 40.

Mechaniker-Lehrling
suche f. meine **besteingerichtete Werkstatt.**
Gust. Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.

Für größeres Getreide- u. Landesprodukt.-Geschäft en gros bald od. später junger Mann mit guter Schulbildung unter günst. Bedingungen als **Lehrling** gesucht! Off. unt. **K. 810** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

Ein Gärtner-Lehrling
findet unter günstig. Bedingung. Stellung. **Paul Schäfer,** Handelsgärtner, Halle a. S., Ludwigstraße.

Uhrmacher-Lehrling
sucht zu Ostern
Friedr. Hofmann, Gr. Klausstr. 23.

Schneider-Lehrling sucht zu Ostern **Carl Hennig,** Spiegelstr. 13.

Suche sofort oder Ostern für meine Bäckerei u. Conditorei einen **Lehrling** u. günstigen Bedingungen.
Otto Wiegand, Fleischerstr. 19.

Korbmacher-Lehrling f. zum 1. April
Friedrich Valentin,
Korbmachermstr., **Wettin.**

Schuhmacherlehrling sucht zu Ostern **A. Wackernagel,** Zinksgartenstr. 9.

Schuhmacherlehrling sucht **L. Lehmann,** Martinsberg 5.

Fleischerlehrling u. günst. Beding. ges. **G. Reichardt,** Gr. Brauhausstr. 31.

Klempnerlehrling z. 1. April sucht **Knoll,** Klempnermeister, H.-G., Schleifweg 3.

Schuhmacherlehrling sucht **R. Lohmeyer,** Brunoswarte 21.

Lehrling sucht Ostern **W. Wetzer,** Sattlermstr., Herrenstr. 19.

Schmiedelehrling sucht C. Lange, Kl. Ulrichstr. 4.

Buchbinderlehrling sucht **Osc. Kniestedt,** Kl. Ulrichstr. 22, 1.

Kürschner-, Tapezierer- und Dekorateur-Lehrling ges. Rathhausstr. 13.

Zu Ostern suche jungen Mann als
Lehrling.
Jul. Rogalla, Uhrmacher, Hackebornstr. 1.

Lehrling,
im Zeichnen vorangiagt, wird Ostern gesucht.
Emil Braune,
Graveur u. Ciseleur, Barfüßerstr. 8.

Malerlehrling bei hohem Kostgeld sucht
Paul Schulz, Kl. Schloßgasse 6.

Lehrmädchen gegen Lohn verlangt.
Carl Karfunkelstein,
Luxuspapierfabrik, Breitestraße 17.

Ein junges Mädchen
wird in die Lehre genommen bei
Frau Posch, Damenschneiderei, Schimmelstr. 15, III.

Stellen suchen.

Für meinen Sohn, welcher schon 2 Jahre **Sattler gelernt** hat, suche ich nach Ostern für das **3. Jahr**
tüchtige Lehrstelle
unter Aufsicht des Meisters.
L. Busch, Sattlermstr. in Landsberg.

Maschinenmeister
im Besitze langjähriger prima Zeugnisse, mit elektrischen Kraft- und Lichtanlagen sowie mit Dampfmaschinen vollständig vertraut, **sucht** baldmöglichst Lebensstellung. Selbiger führt auch selbständig Reparaturen fachgemäß aus. Offerten unter **V. 759** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche für meinen Sohn (mit guten Schulkenntnissen) zu Ostern b. Js. **eine Stelle als Lehrling** mit Familienanschluß in der Manufakturwaarenbranche. Offerten unter **B. w. 7790** an **Rud. Mosse, Brüderstraße.**

Einen bess. **Vertrauensposten** sucht **F. Börner,** Delauerstr. 15, II. l.

Junger Mann,
welcher die dopp. Buchführung erlernt hat, wünscht Stellung. Gefl. Offerten unter **P. 795** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Kaufmann, 32 Jahre alt, gel. Jahre gereift, in sämmtlichen Contorarbeiten bewandert, **sucht baldigst pass. Engagement.** Kaution kann geleistet werden. Werthe Off. unter **B. 802** an die Exped. d. Z. erb.

Erfahrener Maurerpolier
sucht, gestützt auf gute Empfehlung Stellg. Offerten unter **G. 807** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Junges Mädchen, 19 Jahre, mit gut. Handschrift, wünscht sich in einem Comptoir als Lernende bei monatl. Vergütung auszubilden. Offerten unt. **R. u. 7912** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Tüchtige **Mädchen** suchen Stelle durch Fr. **Fischmann,** Barfüßerstr. 5.

Kr. Landmädch. u. 2 Landammen wünsch. Stelle. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

Plätterin
wünscht die Woche über Beschäftigung. Off. unter **F. 806** an die Exped. ds. Bl.

Wirthschafterin
sucht Stellung, möglichst bei 1—2 Herren. Offert. unt. **T. 797** Exped. ds. Bl. erb.

Junges Mädchen
aus bess. Familie, 24 J. alt, sucht 1. April Stelle als **Stütze** im Haushalt, wo sie Gelegenheit hat sich gründlich im Kochen auszubilden. Offerten unter **N. 793** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Capitalien.

Mk. 24,000
auf sehr gute 1. Hypothek per 1./2. oder 1./4. **gesucht.** Dahinter stehen noch 7500 ℳ.
Geschäftsstelle
des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins
zu Halle, Barfüßerstr. 9.

8 u. 9000 Mark
auf gute Hypothek 1./4. auszuleihen.
Geschäftsstelle
des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins
zu Halle, Barfüßerstr. 9.

Junger, strebsamer Geschäftsmann sucht **1000—1500 Mark** gegen genügende Sicherheit aus Privathand zu leihen. — Off. unter **L. 771** an die Exped. d. Ztg.

9 und 10,000 Mark
hinter Bankgelder auf Hausgrundstück, herrschaftliche Lage, 1./2. oder 1./4. zu leihen gesucht. Off. u. **H. 808** an die Exped. d. Ztg.

Suche per 1. April 1901
2000 Mark
als Hypothek. — Gefällige Offerten unter **M. 812** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

18,000 Mark werden zur 2. sicheren Stelle auf ein hiesiges Grundstück gesucht. **Leipzigstraße 26, part. l.**

Unterricht.

Einzel-Unterricht
für **Herren u. Damen** in Stenoschrift, kaufm. und landwirthschaftl. Buchführung, Wechselkunde, Korrespondenz, Stenographie, im Rechnen und auf den Maschinen **Remington, Yost, Hammond und Empire** ertheilt **Franz Wehmer,** Große Ulrichstraße 33.

Zither-, Mandolinen- und Klavierspiel, theoretisch-praktisch, lehrt **P. Adam, Alte Promenade 20.**

Gründl. u. gewissenh. **Klavier-Unterricht** ertheilt **Elsa Joseph,** Schillerstr. 39, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010127029/fragment/page=0003

Carl Gieseguth
Handelslehr-Anstalt,
Halle a.S., Sternstraße 10.
Altbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung.

Tanz-Unterricht.
Die geehrten Damen und Herren, welche geneigt sind an dem Tanzstundenkursus, verbunden mit Anstandslehre (am 1. Februar im „Weißdicker-Salon", (Weißenfelserstraße) mit theilzunehmen, möchte ich bitten, ihre Anmeldungen umgehend zu bewirken. Dieselben werden entgegengenommen Leipzigerstraße 21, 1 Treppe rechts.
Hochachtungsvoll **Karl Koller,** Lehrer der Tanzkunst und Anstandslehrer.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten wird zu mäßigem Preis ertheilt Schmelzerstraße 6, I.

Klavier- und Violin-Unterricht wird gründl. ertheilt, à Std. 75 Pfg. Off. u. V. 799 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Musik-Unterricht wird ertheilt Grünstraße 12, III.

Handarbeits-Unterricht
ertheilt staatlich geprüfte Handarbeitslehrerin Kirchnerstraße 10, 2 Treppen rechts.

Zu verleihen.
Eleg. D.-Maskenkost. b. 4. vl. Wachtorstr. 26, III
6 S. D.-Mask. z. vl., à 3 Mk., Bahnhofstr. 15.
Masken-Costüme, 200 Stck., billig zu verleihen Martinstr. 25.
Perrücken u. Bärte verleiht, Damenfrisuren von 50 Pfg. an **E. Hennicke, Gr. Klausstr. 39,** 2. Haus vom Markt.
3 Damenmasken zu verleihen oder zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 11, Hof I.
Elegante Damenmaske zu verleihen Meckelstraße 3, Laden.
Herren- u. Damenmasken in größter Auswahl billig Röserstr. 4, II. Ecke Marienstr.
D.-Maske (Pierette) b. z. verl. Schülerhof 7, II.
Eleg. Maskenkost. z. verl. Gr. Ulrichstr. 63, III.
Eleg. D.-Masken z. verl. Gr. Wallstr. 28, III.
Fl. Damenmaske bill. zu verl., auch für 5 Mk. zu verk. Alter Markt 23, p.
Fl. D.-Masken b. z. verl. Merseburgerstr. 15, III.

Verloren.
Donnerstag Abend kl. Beutel mit Inhalt von Mansfeldeck. bis nach dem Hauptpostamt verloren. Geg. Belohnung abzugeben. Off. unter J. 809 an die Exped. d. Ztg.
3 Schlüssel Dektyscherstr. verloren. Bitte abzug. Delitzscherstr. 11a, Bäckerladen.
Schlüssel mit Drücker verloren. Abzugeben Leipzigerstr. 75, Obstsaal.
Ein großer Schlüssel verloren. Abzugeben Sophenstr. 16, part., Breuser.
Kinderbrille verloren. Abzug. Bergstr. 1, I.
Weißer Foxterrier mit schwarzem Kopfscheitel entlaufen. Bitte geg. gute Belohn. abzugeben Louisenstraße 14, I.
Ein Ziegenbock entlaufen. Wiederbr. erhält Belohnung Geiselgasse 9.
Junger Pudel mit langem Schwanz entl. Geg. Belohn. abzug. im „Gold. Herz".
Schwarzer Spitz entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Mauerstr. 1, Laden.
Rothgem. Taube entflogen. Gegen Belohnung abzugeben Meckelstr. 27, I. r.

Gefunden.
Ziegenbock zugelaufen. Abzuholen Ritterstraße 11, Hof II.

Diverse.
Da mein Sohn 8 Jahre an
Fallsucht,
Krämpfen und Nervenleiden schwer gelitten, in kurzer Zeit so gesund geworden ist, daß er ziemlich als Soldat diente, so gebe aus Dankbarkeit unentgeltlich Auskunft, wie derselbe behandelt wurde. 10 ₰ für Anwort beifügen.
Julius Henschel, Zschin bei Cüstrin.

Schönheit
zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit nur durch **Crême Benzoë** geschützt. Unübertroffen bei rauher und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franco gegen Mk. 2.50 Briefm. oder Nachn. nebst lehrreichem Buche: **„Die Schönheitspflege"** u. Rathgeber Glänzende Dank- u. Anerkennungsschr. liegen bei. Nur direkt d. **Otto Reichel, Berlin,** Eisenbahnstr. 4.

Miethsvertrags-Stempelbücher u. Mieths-Quittungsbücher empfiehlt Geschäftsstelle des **Haus- u. Grundbesitzer-Vereins zu Halle a. S., Barfüßerstr. 9.**

Juristische,
philos., sowie alle wissensch. Arb. werden gediegen angef. Adr. **Gelehrtenverein durch Rudolf Mosse,** Berlin, Potsdamerstr. 59.

Aelt. unabh. Waschmädchen sucht noch Wäschen Mühlgasse 8, III l.

Kaisersgeburtstagsfeier.
Auf Allerhöchsten Befehl sind die zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs beabsichtigten offiziellen Diners bis **Sonntag den 3. Februar zu verschieben.**
Demgemäß findet das Festessen der vereinigten Behörden und der Bürgerschaft im Stadtschützenhause morgen Nachmittag nicht statt. Weitere Mittheilungen folgen.
Halle a. S., den 26. Januar 1901.
Der Festausschuß.

liefert zu billigsten Preisen
Möbel-Ausstattungen
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Große Auswahl in Möbeln und Spiegeln aller Art,
selbstgefertigter Polsterwaaren, wie: Matratzen, Sophas und
Garnituren.
Neueste Bedienung, billigste Bezugsquelle.
Schulstr. 1, part., kein Laden.

Ein freudiges Ereigniß
pflegt man gewöhnl. ein. Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Anwendung der letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau".** Nebst Abschriften aus Tausenden v. Dankschreiben, geg. 30 ₰ in Briefmarken p. Kreuzband, 50 ₰ verschlossen zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Hein,** früh. Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauen-Klinik zu Berlin, Oranienstr. 651.
Versandhaus hygien. Schutzartikel.

Nur Sanidcapseln (10 St. Santal, 3 Salol, 3 Cubeb. in Terpinol) wirken sofort u. ohne Rückschlag bei Harnröhrenentzündung, Blasenkatarrh etc. (Keine Einspritzung). Preis ½ Fl. 1.60, ¾ Fl. 3 Mk. Apoth. Hofmann, Schkeuditz-Leipzig,
Adler-Apotheke.

Santal allein wirkt nicht, wie jeder Arzt weiss, bei Harnröhrenentzündung etc., nur in Verbindung mit Tutus (Boroxincosulfidalumin 2,5) sicherer Erfolg in 3—4 Tagen. Preis A 4.—. Verstärkte Comp. II bei veralteten Fällen A 6.—
In Halle: Adler-Apotheke, Geststr. 15.

PATENTE ertr. Patentanwalt **SACK-LEIPZIG**

Neu! Neu! Gebisse mit Gold- u. Aluminium-Einlagen. Rep. u. Plomb. sof. und billig.
Gr. Ulrichstraße 63. **Alwine Jasse.**

Urin-Untersuchung chemisch u. mikroskop. sowie **Prüfung von Auswurf** auf Tuberkelbacillen fertigt gewissenhaft und billig **Apothek. C. Krütgen, Königstr. 24.**

SIE MÜSSEN Preisliste über hygienische Bedarfsartikel (ärztlich empfohlen) verlang. **J. Kantorowicz, Berlin C.,** Rosenthalerstraße 10.

Stiefel u. Schuhe werden billig besohlt u. repariert wie bekannt, mit gutem gebrauchten Riemenleder, nur bei **J. Sternlicht,** jetzt **Liliensstr. 10.** Fernsprecht. 1148.

Alter Fischkeller,
Leipzigerstraße 20.
Frisch eingetroffen:
Bücklinge, schön groß, à Kiste 1,25 Mk.,
grüne Heringe, große u. kleine.

200 cbm Pflastersteine sind aus dem Steinbruche bei Niemberg nach Kütten abzufahren. Offert. mit Preis bis Sonntag Abend abzugeben im „Anhalter Hof" Anhalterstraße 15.

Mürbteig-Kreppeln, 4 Stück 10 Pf., Gefüllte Pfannkuchen, Dtzd. 50 Pf., Ungefüllte Dtzd. 25 Pf., täglich frisch empfiehlt **F. Kern,** Gr. Steinstr 39.

Rutzholz-Auction.
Montag den 28. Januar, Mittags 12 Uhr
kommen 125 Eichen bis zu 1,60 m im Umfange, in Meterhöhe gemessen, sowie 11 Erlen meistbietend zum Verkauf.
Sammelplatz: **westliches Gartenthor. Rittergut Ober-Frankleben.**

Holz-Auction.
Auf dem Rittergut **Dieskau,** an den Teichen, sollen **Mittwoch den 30. Januar d. J., Vorm. 10½ Uhr ca. 180 Haufen starke Pappeln-, Eltern- und Eichenstangen und Reisholz** nach vorher bekannt gemachten Bedingungen **meistbietend** versteigert werden.

Auction.
Montag den 28. Januar 1901, Vormitt. 11 Uhr versteigere ich in der Zwingerstr. 26, hier, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank zwangsweise.
Bohnenstengel,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Nervenschwäche
der Männer und ihre vollkommene Heilung. Preisgek. Gutes, einziges, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk, bereits in mehrere fremde Sprachen übersetzt, 158 Seiten, viele Abbildungen. Unentbehrlich. Rathgeber für junge und ältere Männer, sicherster Wegweiser zur Heilung. Für Mk 1.60 Briefmark. franco zu beziehen vom Verfasser, Specialarzt Dr. RUMLER in GENF No. 92 (Schweiz). Briefporto u. 4 Sonntels 20 Pf

25000 Pracht-Betten wurd. verf. Ober-, Unterbett u. Kissen zu. 12½, Hotelbetten 17½, Herrsch. Betten 22½ M. Preisl. gratis. Nichtpass. t. Geld retour. A. Kirschberg Leipzig 36.

Graue Haare
erhalten ihre ursprüngliche Farbe von Blond, Braun oder Schwarz sofort dauernd waschbar wieder durch mein unschädliches und unsträubliches Mittel „Kinoir" (gesetzl. geschützt). Carton 4 Mark (1 Jahr ausreichend.) Nur in Berlin, Leipzigerstrasse 66, (Colonnaden.) Franz Schwarzlose.

Hilfe geg. Blutstock. **Timerman, Hamburg,** Fichtestr. 22.

Kleinschmieden 6. Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfiehlt
Holländ. Bitterpulver.
Restitutionsfluid,
Englisch. Pferdepulver,
Kolikpulver,
Vieh-Mastpulver,
Universal-Milchpulver,
Milch-Nutzen-Pulver,
Pulver gegen Durchfall der Kälber,
Kuheuter-Salbe,
Schweine-Presspulver,
Rothlaufschutz und Heilmittel.
Holländ. Bitterpulver.

Sicherheit
Magen- u. Nervenleiden, Schwächezustände, Pollutionen, veraltete Harnröhr- u. Hautl. ohne Quecksilb.
Herrmann, Apotheker, **Berlin,** Neue Königstr. 7.
Herr A. in L. schreibt mir am 23. 9. 1900: Ihre Methode hat mein altes Harnleiden absolut beseitigt. Besten Dank.

Verlobungs-, sowie Familien-Anzeigen aller Art sauber u. preiswerth.
Friedrich Malsch, Gr. Steinstr. 9.

Glacéhandschuhe in großer Auswahl für Herren u. Damen, weiß von 1,25 Mk. an empfiehlt **Paul Sommer, Schillerstr. 36, p. l.** Eigenes Fabrikat. Kein Laden.

Patente besorgt und verwerthet gut und schnell **B. Reichhold,** Ingenieur, Berlin NW., Louisenstr. 24. Vertreter für Halle a. S.: **R. Uhlmann,** Sternstrasse 5a. Auskunft kostenlos.

Solide Familien erhalten Wäsche, Kleiderstoffe, Confektion rc. auf Ratenzahlung von einer leistungsfähigen Firma. Offerten unt. S. 316 an die Expedition dieser Zeitung.

Jeden Montag u. Donnerstag **Gr. Schlachtefest.** Bernh. Borois, Tomplatz 10.

Bekanntmachung.
Am 15. Februar d. J. wird die an der Strecke Deuben-Corbetha gelegene Station Hohenmölsen auch für die Annahme und Auslieferung von Leichen und Fahrzeugen aller Art eröffnet. Die Annahme und Auslieferung von Sprengstoffen bleibt ausgeschlossen.
Vom gleichen Tage ab werden die an derselben Strecke gelegenen Stationen Teßlitz (Saale), Rippach-Poserna, Webau und Bereichen für den Fahrzeugverkehr eröffnet, jedoch mit der Einschränkung, daß die Annahme und Auslieferung von Fahrzeugen, deren Ver- oder Entladung nur von der Stirnseite der Wagen erfolgen kann, ausgeschlossen bleibt.
Halle a. S., den 24. Januar 1901.
Königliche Eisenbahndirektion.

Stiefel und Schuhe sehr dauerhaft aus guten Zuthaten gearbeitet, wie bekannt, empf. zu billigen Preisen nur **J. Sternlicht,** jetzt **Liliensstr. 10.**

Bei quälendem Husten,
Brustbeschwerden, Katarrhen, Lungenleiden wird Wagner's echter russischer
Knöterich
als Brustthee
längst mit größtem Erfolge angewandt.
Man verlange nur **Wagner's Knöterich** mit Namenszug.
Cartons à 50 ₰ allein echt zu haben bei **Ernst Jentzsch, Drogerie.**

Auf Rittergut Wehlitz bei Stäbendorf deckt der für 1901 angeörte
belgische Hengst „Hans".
Deckpreis 9 Mark.
Die Gutsverwaltung.

Dank! Firma **A. Garms,** Leipzig. Wir haben mit Ihrer Kinder-Hafergrütze schon die großartigsten Erfolge erzielt. Kinder, welche ganz elend und schwach waren, gediehen vortrefflich, auch stillende Frauen haben mehr und bessere Milch bei dieser Nahrung. Wir können nur im Interesse der leidenden Menschheit wünschen, daß Ihre Kinder-Hafergrütze die weiteste Verbreitung findet. Leipzig-Volkmarsdorf, 18. 1. 1900. Achtungsvoll Carl Mondon, Milchhandlung.
Niederlage bei: **C. Siermann, Thalstr. Gr. Ulrichstr. 11, I.**

Hilfe gegen **Blutstockung,** sicher! **Jaenicke, Hamburg,** Alter Steinweg 8, II.

Aecht russischer
Knöterich
(Polygonum aviculare)
bewährt bei Katarrhen des Halses und der Brust, Husten und Heiserkeit, Packet 25 ₰ in der
Central-Drogerie,
Thalamtstraße 8 (Hallmarkt).

Wäsche
zum Waschen u. Plätten wird noch angen., auch Lehrmädch. eingestellt. Alter Markt 2.

Wer meinen „Hôtel Preuss. Hof" gezeichneten Kofferwagen geholt hat, möge ihn auch wieder zurückbringen. **M. Rieser.**

Waschfrau sucht noch Wäschen Kirchnerstraße 10, part. r.

Damenschneiderin empf. sich in und außer dem Hause Liebenauerstr. 9, I r.

Junger Humorist empfiehlt sich werth. Vereinen rc. bei Festlichkeiten bill. Offerten unter D. 804 a. d. Expedition d. Ztg.

3 D.
1/2. 6½. **L. A. T.**

Ein Kind in Pflege zu geben Böckstraße 1, II.

Wer nimmt Jungen, 8 W. alt, in liebev. Pflege? Off. unt. M. 792 Exped. d. Bl.

Gedüngtes Kartoffelland i. Parzellen zu verpacht. Zu erfragen im Gutscontor Angerweg 28.

Damen- u. Kinderkleider werden gut u. billig angefert. Eichendorffstr. 22, pt. r.

Waschfrau sucht noch einige Wäschen Mittelstr. 7, II. r.

ff. gefüllte Pfannkuchen m. Aprikose, Punsch, Himbeer u. s. w. 3 Stück 10 Pfg., **gefüllte Windbeutel, Plunder, Stachelbeertorte, Apfelkuchen** rc. empf. **Franz Donner,** Conditor, Lindenstr. 56.

Fr. Schellfisch. A. Wilde, Anhalterstraße 4.

Kleiner Junge, 7 Monate alt, soll bei anständigen Leuten, wenn möglich sofort, in liebevolle Pflege gegeben werden. Adresse erbeten an Frau **Reinelt, Friedenau,** Rheinstraße 24, 1.

Damen frisiert in u. außer d. Hause, auch werd. Perrücken verlieh. u. Haararbeit angefert. **M. Reichert,** Prinzenstr. 26, II.

An welchem Platze oder Orte bietet sich günstige Gelegenheit zum Etablieren für einen tüchtigen Buchbinder, der auch im Schreibwaarenhandel erfahren ist. Offerten unt. B. I. 7910 an **Rud. Mosse, Halle.**

Hilfe geg. Blutstock. **Hagen, Hamburg,** Pinnebergr Weg 12.

Als perf. Kochfrau empfiehlt sich Frau **C. Schönemann,** Gr. Ulrichstr. 20, III.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Perf. Plätterin empfiehlt sich geehrten Herrschaften in u. auß. dem Hause **Kl. Ulrichstr. 9, II l.**

Wer lötet Aluminium?
Offerten unter **R. o. 7913** an **Rud. Mosse, Halle.**

Regen-Schirme!
eigene Fabrikate, solid gearbeitet, unter weitgehendst. Garantie.
Bezüge auf Wunsch in 1 Stunde.
Schirmfabrik
F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 98.

Wenn der echte **Kinder-Leberthran** Flasche zu 40 und 60 Pfg. aus der Drogerie **F. A. Patz** gereicht wird. Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute Vormittag 9 Uhr starb nach kurzer schwerer Krankheit unser lieber Sohn, Bruder, Enkel und Neffe
Paul
im Alter von 15¾ Jahren, was mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen
Die trauernden Hinterbliebenen
Paul Moritz, Salzsieder, und Frau Anna geb. Herrmann, Mühlgasse 8.
Halle u. Merseburg, d. 25. Jan. 1901.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Diakonissenhause aus nach dem Nordfriedhof statt.

Heute Morgen entschlief sanft nach langen, schweren Leiden unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Frau
Hedwig Rose geb. **Leiter**
im 70. Lebensjahre.
Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid tiefbetrübt an
Halle a. S., den 26. Jan. 1901.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern Nachmittag starb plötzlich und unerwartet unser Töchterchen
Ida
im zarten Alter von 18 Monaten.
Um stilles Beileid bittet die
Familie Wagner.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag von Schillerstraße 33 aus statt.

Am 24. Januar, Abends 11½ Uhr verstarb hierselbst nach langen Leiden unser Freund u. Kollege,
Herr Louis Richter.
Die Beerdigung findet Sonntag den den 27. d. Mts., Nachm. 2½ Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.
Dies statt jeder besonderen Meldung zur Nachricht.
Die Beamten der Königl. Nerven-Klinik.

Dank.
Allen denen, welche den Sarg unserer theuren Dahingeschiedenen so reich mit Blumen schmückten, sagen wir hierdurch herzlichen Dank, insbesondere den Herren Beamten und Arbeitern der Firma Wolf u. Meinel. - Dank auch Herrn Pastor Faßmer für seine trostreichen Worte am Grabe. Die Mitbewohner des Hauses haben uns durch ihren in jeder Beziehung hilfbereiten Beistand zu besonderem Dank verpflichtet.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Thalmann.
Halle-Giritz, den 23. Januar 1901.

Dank.
Wie wohlthuend bei dem größten Erdenschmerz liebevolle Theilnahme ist, das haben wir in diesen Tagen bei dem Tode unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers, des Müsenarbeiters
Wilhelm Angermann
erfahren. Nehmen Sie alle, die Sie bemüht waren, uns bei dieser schweren Prüfung zu trösten und aufzurichten, die Sie durch so zahlreiche Begleitung und reiche Blumenspenden uns und unserm geliebten Todten ehrten, den innigsten Dank. Besonders danken wir noch dem Turnverein, den Jungfrauen und Jünglingen, dem Gesangverein und den Arbeitsgenossen des Verstorbenen.
Die trauernde Wwe. Angermann nebst Kindern.
Döllnitz, den 26. Januar 1901.

Danksagung.
Zurückgekehrt von der letzten Ruhestätte unserer theuren Entschlafenen, sagen wir für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei unserem schweren Verluste unseren innigsten Dank.
Horst Merguer, Bäckermeister, zugleich im Namen der übrigen Anverwandten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010127029/fragment/page=0004